



**HONKY TONK
NOTICE**

Impressum

Herausgeber

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

CH - 3000 Bern
PC 30 - 35662-6

Jubiläumsadresse

10 Years CWCB

Postfach
CH-3097 Liebefeld

Tf : 031 / 819 77 33
FAX : 031 / 819 77 40

Wichtige Telefonnummern

Präsident	031 / 921 64 10	Rolf Probst
Vizepräsidentin	031 / 301 69 87	Lotti Hutmacher
Kassiererin	031 / 921 64 10	Jacqueline Probst-Obwieser
Sekretär	031 / 991 72 13	Jürg Wüthrich
Beisitzer	031 / 809 32 51	Martha Amstutz
	031 / 869 50 29	Markus von Ballmoos

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Nr. 48 / August 1994

Redaktion

Lotti Hutmacher
Fabrikstrasse 43
3012 Bern

Tf 031 / 301 69 87

Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Marga & Tony
Bucher Andy
Clerc Monika
Hugi René & Rosemarie
Lehmann Therese
Probst Rolf
Wüthrich Jürg
Zahnd Andy
Zahnd Theo

Auflage: 700 Exemplare

Presi Corner

Aus Anlass des 10-jährigen Clubjubiläums legt die Redaktion des "Honky Tonk Notice" das Schwergewicht dieser Ausgabe auf die Anfänge und die Geschichte des Country & Western Club Bern. Nicht jeder Clubanlass (Treffs, Ausflüge, Konzerte usw) konnte in dieser speziellen Ausgabe aufgeführt werden, denn dies würde den Umfang des Heftes sprengen. Wir hoffen aber doch, dass Ihr Euch ein Bild über die bisherige Clubgeschichte machen könnt.

Wusstet Ihr, dass

- von den insgesamt 200 Anlässen ein Viertel, das heisst 50 Anlässe, mit Live-Musik durchgeführt wurden?
- wenn nie ein Mitglied seinen Austritt aus dem Verein erklärt hätte, der Mitgliederbestand heute 400 Leute zählen würde? (So viele Personen waren im Laufe der Zeit mit dabei).
- rund 70 Gruppen und Einzelinterpreten einen Auftritt beim Country & Western Club Bern hatten.

Die 10 Jahre Club gäbe es nicht, wenn wir keine Unterstützung unserer Clubmitglieder hätten. Ganz speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle unser ehemaliger Präsident Andy Zahnd, der mit seinen Ideen und Vorschlägen das Clubleben interessant gestaltet hat. Ihm als Musikverantwortlichen verdanken wir auch die zahlreichen Auftritte von Musikern für unsere Anlässe. Aendu, ein grosses Merci im Namen des Clubs für Deinen "Chrampf" !



Auch möchte ich es nicht unterlassen einen speziellen Dank an unsere "Clubseele" und Redaktorin des Clubheftes Lotti Hutmacher auszusprechen, für die zahlreichen Stunden, die Sie zum Gelingen unseres Clubheftes "Honky Tonk Notice" investiert hat.

Herzlichen Dank an alle, die in diesen 10 Jahren in irgendeiner Form mitgeholfen haben das Clubleben zu gestalten.

Nun hoffe ich möglichst alle am **Freitag, 26. August 1994**, an der **Club-Geburtstagsparty im Rest. Schwarzwasserbrücke** anzutreffen, damit wir gebührend auf das Jubiläum anstossen können.

Euer Präsi

Rolf Probst

with Rhonda Vincent



presents

TANYA TUCKER
RICKY VAN SHELTON
LITTLE TEXAS
JO-EL SONNIER

COUNTRY
NIGHT
GSTAAD

23./24. SEPTEMBER 1994



Schweizerischer
Bankverein
Société de
Banque Suisse

Blick

villiger Cigars



louis de
poortere



COUNTRY NIGHT-Vorverkauf: Tel. 030-4 88 22, Fax 030-4 60 66
und bei allen TicketCorner des Schweiz. Bankvereins.

PS: Mangels konkreter Vorstellungen über die Kosten der geplanten Tätigkeiten wurde im ersten Vereinsjahr noch kein Mitgliederbeitrag erhoben.

An Ideen und Illusionen mangelte es nicht. Fanden die ersten Treffs noch im Rest. Bürgerhaus in Bern statt, so wurde ab 26. Oktober 1984 das Restaurant Sternen in Bümpliz für längere Zeit zum Stammlokal. Ausserdem wurde am 15. Dezember der erste "Grossanlass", die erste Clubparty, im Restaurant Bären in Niederscherli mit Country John & his Band durchgeführt. Hungrige konnten sich einen üppigen Berner Teller zum Preis von Fr. 10.50 bestellen. Vom Erlös dieses Anlasses konnte nun die Clubfahne finanziert werden.

Das erste Clubheft "Honky Tonk Notice" wurde schon im Oktober an 13 Clubmitglieder sowie an 19 Interessierte verteilt. Der Inhalt setzte sich zusammen aus Adressen des Vorstandes, Club Notizen, einem Portrait über Loretta Lynn, dem Radioprogramm, einem Rezept über Wild Card Chili, den Top Country Platten News (Hitparade) und wie sich die Cowboys anhand der Gestirne über die Nachtwache-Ablösungszeiten orientierten.

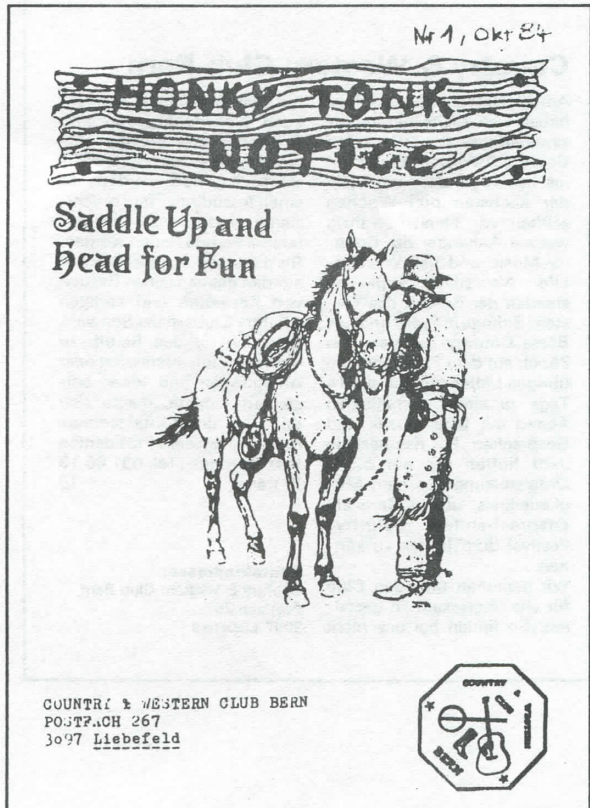
Titelbild der allerersten Ausgabe des "Honky Tonk Notice"

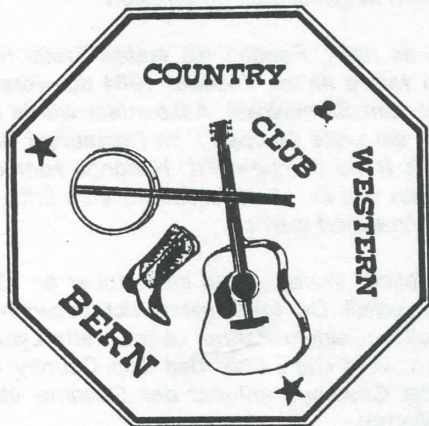
Redaktion:

Franziska Rappo

Freier Mitarbeiter:

Andreas Zahnd





Country & Western Club Bern

Am 23. Oktober dieses Jahres haben sich sechs Berner zusammengesetzt und den Country & Western Club Bern ins Leben gerufen. Innerhalb der nächsten drei Wochen zählten wir bereits zwanzig weitere Anhänger der Country-Music und des Western-Life. Als erste Tätigkeiten standen der Besuch des Western Ridings in Werd und des Börse-Country-Festivals in Zürich auf dem Programm. Im übrigen treffen wir uns alle 14 Tage zu einem gemütlichen Abend mit Dias, Musik und Gesprächen. Für das nächste Jahr hoffen wir auf breite Unterstützung aus dem Mitgliederkreis, um in Bern ein ansprechendes Country-Festival durchführen zu können.

Wir bemühen uns, den Club für alle interessant zu gestalten. So finden bei uns nicht

nur die Musikfans sondern auch die Pferdenarren und Anhänger des Western Ridings Anlässe nach ihrem Geschmack. 1985 werden wir einen Ausflug zu Pferd organisieren, an dem auch Nichtreiter ihre Freude finden werden. Bis dahin beschränken wir uns auf den gemeinsamen Besuch von Konzerten und anderen Country Clubs in der Schweiz. Wer sich für den Beitritt zu unserem Club interessiert oder Anregungen und Ideen beisteuern möchte, melde sich doch bei der Kontaktadresse oder rufe unseren Präsidenten Max Derungs (Tel. 031 85 13 77) an. □

Kontaktadresse:
Country & Western Club Bern
Postfach 267
3097 Liebefeld

Wie erwähnt, existierte zu dieser Zeit bereits eine schweizerische Zeitschrift mit dem Titel "Country & Western News".

In der Ausgabe Nr. 5/6, Nov/Dez 1984, wurde nebenstehender Artikel abgedruckt.

Dem aufmerksamen Leser fällt auf, dass da etwas mit der Clubsignet-Positionierung nicht stimmt.

Im Dezember 1984 wurde durch die Redaktorin Franziska Rappo das "Honky Tonk Notice" Nr. 2 herausgegeben. Diese Ausgabe enthielt unter anderem ein Portrait über Ed Bruce, einen Rückblick auf das erste Konzert am 10. Oktober von Country John & his Band inklusive Vorstellung der einzelnen Bandmitglieder: John Erwin Klaey, Michael Bucher, David Zingg, Gaby Rohrbach, Markus Arm sowie Jürg Kämpfer. Im Rezeptteil ging es diesmal um das "Chuckwagon Stew". Im Mittelteil des Heftes war nun das von den Gründungsmitgliedern ausgearbeitete - und von Mike Bucher ins Reine gebrachte - Clubsignet zu finden.



Ganz rechts im Bild, der erste Präsident (stehend), Max Derungs. In der Mitte Tony Baumgartner (sitzend), damals Sekretär. Rechts davon Fritz Iseli (sitzend) und links hinten Herbert Roth (stehend), vom Country Club Thun, mit einigen Country Music Fans im Jahre 1984.

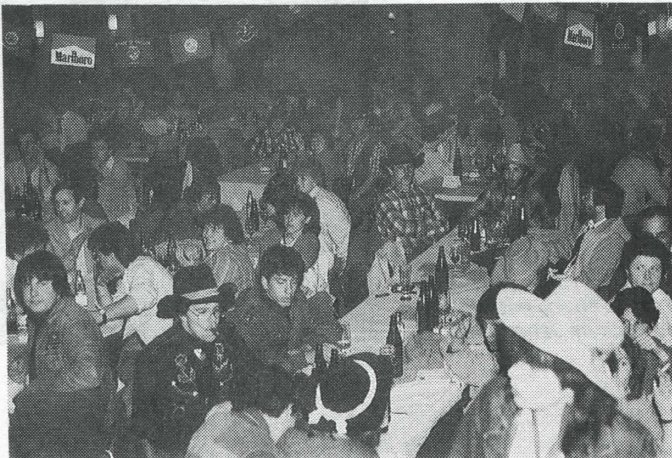


1985

Die allererste ordentliche Generalversammlung vom 1. Februar, an welcher 25 Personen anwesend waren, konnte nicht wie angekündigt im Rest. Sternen in Bümpfiz durchgeführt werden, da der Wirt kurzerhand sein Lokal schloss und den Club-Vorstand - trotz Reservierung - nicht darüber informierte. So zog die Gesellschaft kurzerhand in die Baracke des Verbandes der Uebermittlungstruppen um, von welcher Jürg Wüthrich die Schlüssel besass. Der Präsi dieses Verbandes war jedoch nicht so glücklich darüber, wie Jürg anderntags erfahren musste.

Nachdem nebst anderen auch der Präsident Max Derungs sein Amt niederlegte, übernahm Andy Zahnd dessen Nachfolge. Der Mitgliederbestand am 1. Januar betrug 38 Personen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge wurde nun auf Fr. 60.- für Erwachsene und Fr. 40.- für Schüler festgesetzt.

Das am 30. März erstmals durchgeführte Jamboree im Rest. Linde in Stettlen, bedeutete für den Club einen ersten grossen Erfolg als Veranstalter von öffentlichen Anlässen. Die Gruppe Maverick sowie der als Special Guest angesagte Country John und seine Band sorgten für tolle Stimmung.



Viel Publikumsaufmarsch anlässlich des ersten Country Jamborees im Restaurant Linde in Stettlen vom 30. März 1985

Der Clubausflug am 22. Juni führte nach Le Roselet. Bei einem Zwischenhalt in Tramelan sorgte unter anderem Buddy von den Ghost Riders spontan für Unterhaltung. Dieser Tag endete mit einem gemütlichen musikalischen Abend im Rest. Bären in Schüpfen. Dort gabs Konzerte mit den Ghost Riders und Country John & his Band.



Bädu Dauwalder von den Ghost Riders sorgte unterwegs für die musikalische Unterhaltung (mit Verstärkung wie man sieht)

Die allererste Country Night wurde am 19. Oktober im Rest. Höhe in Bümpliz durchgeführt. Das musikalische Programm bestritten damals nachfolgende nationale Interpreten: Ghost Riders, Rodeo Ranchers, Country Chaps, Maverick, Western Sun sowie Country John & his Band.

Im Rest. Bären in Niederscherli wurde am 14. Dezember bereits die zweite Clubparty durchgeführt.

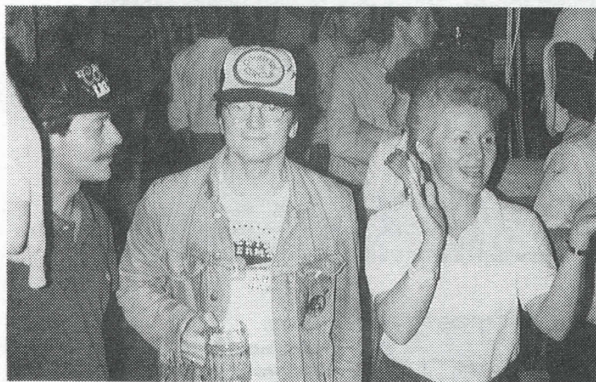


Ein paar Clubmitglieder posierten für ein Werbebild vor dem Station Saloon in Flamatt

1986

Der Mitgliederbestand erreichte die Schallmauer von 100 Personen!

Mit Lewis Niderman aus Oesterreich wurde am 8. März, anlässlich des 2. Country Jamborees im Rest. Schweizerbund Bern, erstmals eine ausländische Band verpflichtet. Abgerundet wurde der Konzertabend durch die Auftritte der Schweizer Formationen Tennessee Wine und Country John & his Band.



Michael Uhlmann im Gespräch mit Lewis Niderman anlässlich des zweiten Country Jamborees im Rest. Schweizerbund in Bern vom 8. März 1986

Am 8. Mai konnte aus dem Frutiger Festival (damals noch eine Country Music Veranstaltung) Tom Russell für ein clubinternes Konzert im Rest. Bären in Niderscherli engagiert werden.

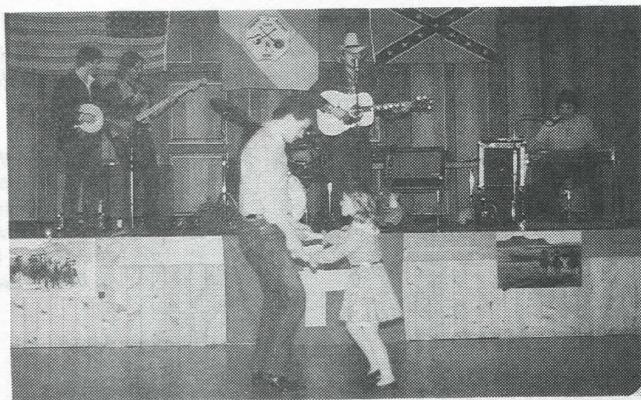
Die 86er Ausgaben des Clubheftes wurden - unter der Redaktion von Jürg Wüthrich - beim Clubmitglied Hanspeter Horst gedruckt. Auffallend ist nicht nur die braune Umschlagseite bei Jürgs Heften, nein, auch die Titelbilder waren speziell und wiesen auf seine Vorliebe für Westernfilme hin. Waren doch auf sämtlichen Titelbildern die "Konterfeis" vieler berühmter Westernhelden, sei es John Wayne, Clint Eastwood oder Paul Newman als "Buffalo Bill" abgebildet.

Der zweite Kegelabend fand am 26. September im Rest. Dörfli in Schliern statt. Von diesem Zeitpunkt an zählte dieser gesellige Anlass zu einem der beliebtesten Clubtreffs im Jahr.

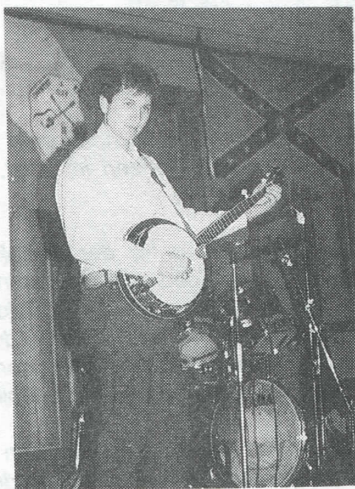
Die erste internationale Country Night wurde am 4. Oktober, im Rest. Sternen in Bümpliz, durchgeführt. Aus England konnten Stu Page & Remuda, Tony Goodacre und Spill The Beans verpflichtet werden. Als einzige Schweizer Band spielte Doris Ackermann & The Gamblers. Insgesamt 300 Besucher, die zum Teil aus

der ganzen Schweiz hergereist waren, konnten im ausverkauften Saal verzeichnet werden.

Anlässlich der diesjährigen Clubparty spielte am 20. Dezember die Schweizer Band Western Sun (Uwe und Jens Krüger, Roli Scholl u.a.) im Rest. Bären in Niederscherli.



Oben:
Western Sun an der Clubparty vom 20. Dezember 1986 im Rest. Bären in Niederscherli



Links:
Der virtuose Banjospieler Jens Krüger (Western Sun)

Im Albisgüetli ZH wurde am 21. Dezember die "Country Music Föderation" - unter Mithilfe des Country & Western Club Bern - offiziell gegründet.

Im Rest. Bären in Frauenkappelen wurde am 31. Dezember das Clubjahr mit einer ausgelassenen Silvesterparty beendet. Mit einer gemieteten Musikanlage amtierte der Präsident Andy Zahnd als Discjockey.



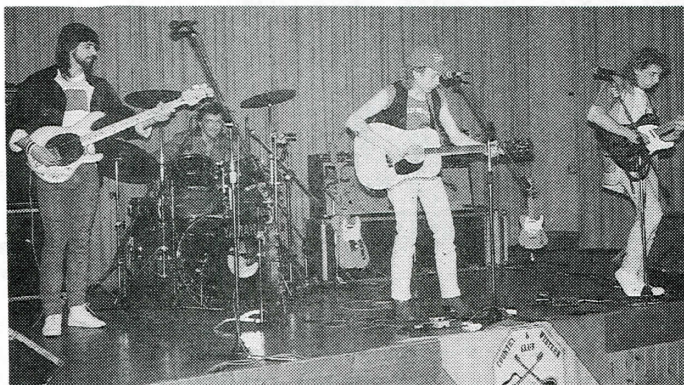
Oben:
Ein Tänzchen in Ehren kann doch wirklich niemand vewehren - oder ?

Rechts:
DJ Andy Zahnd an der Silvesterparty im Rest. Bären in Frauenkappelen



Am selben Abend fand der vom Country & Western Club Bern, in Zusammenarbeit mit dem Folk Club Bern, organisierte Konzertabend mit Steve Young (USA) in der Mahogany Hall Bern statt. Steve Young trat vor den rund 120 Besuchern solo, nur in Begleitung seines eigenen, virtuosen Gitarrenspiels, auf.

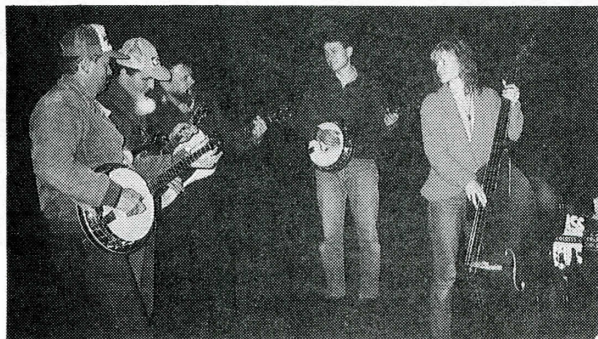
Aufgrund ihres Publikumserfolges anlässlich der letztjährigen Country Night, wurden Stu Page & Remuda für ein Konzert am 20. Mai im Rest. Bären in Niederscherli verpflichtet.



Stu Page & Remuda, 20. Mai 1987, Rest Bären, Niederscherli

Ruth Pichler, vom Geschäft Rodeo Horse, führte anlässlich des Clubtreffs vom 26. Juni im Rest. Höhe in Bümpliz eine "Westernwear-Video-Show" vor.

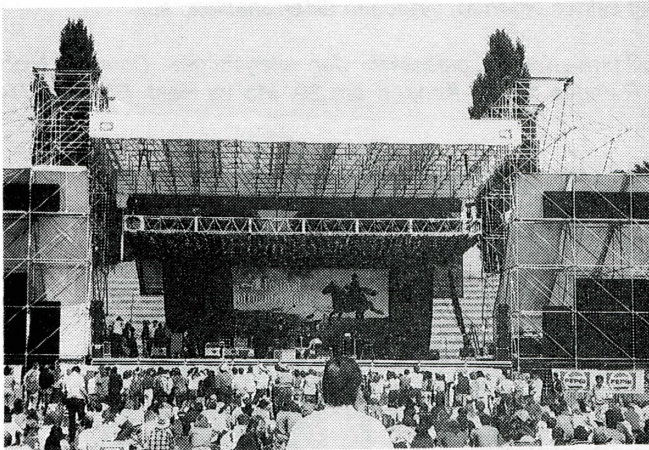
Im zweiten Anlauf (wetterbedingt) konnte am 27. Juni das 1. Western Riding Turnier auf der Ranch Holen 1, in Lyss, durchgeführt werden. Elf zum Teil sehr junge Pferde, mit ihren mehr oder weniger erfahrenen Reitern, waren am Start.



Bluegrass Friends mit Jens Krüger am 28. August im Eichholz

Das wohl schlecht-besuchteste Livekonzert in der Clubgeschichte fand am 28. August anlässlich eines Brätli-Abends im Eichholz statt. Die sympathischen Bluegrass Friends - verstärkt durch den spontan mitgereisten Jens Krüger - spielten vor einer handvoll Zuhörer.

Es waren nahezu mehr Musiker als Clubmitglieder anwesend. Durch einen Standortwechsel in die Nähe des Zeltplatzes konnten im Verlaufe des Abends doch noch einige Zuhörer mehr gewonnen werden.



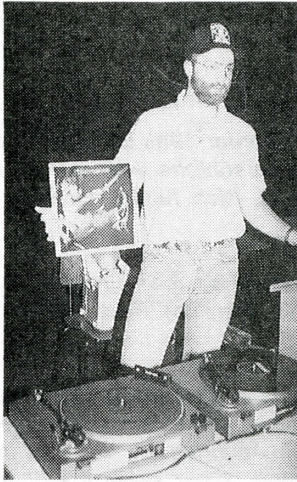
Kulisse vom ersten Country Festival am 5./6. September 1987 im Wankdorf Stadion Bern

Zahlreiche Clubmitglieder stellten ihre Hilfe am 5./6. September, anlässlich des ersten Country Festivals im Wankdorf Stadion in Bern, zur Verfügung. Trotz vieler illustrier Namen aus den USA wie Kris Kristofferson, Nitty Gritty Dirt Band, Hoyt Axton, Steve Wariner, Nanci Griffith, Billy Walker, Billie Jo Spears, T. Graham Brown, Jimmy C. Newman, Dan Seals, Lacy J. Dalton usw, erschien das Publikum nur in geringer Anzahl und erfüllte die Erwartungen der Veranstalter nicht.

Die 3. Country Night fand am 19. September im Mattenhof in Gümligen mit nationalen und internationalen Künstlern statt: Tony Goodacre (GB), Sarah Jory (Steel-Guitar-Meisterin aus England), Fiddlin' Red Levine (USA) sowie Western Sun (CH) bestritten das Programm. Der Eintrittspreis Fr. 17.50 / Fr. 12.50 (für Clubmitglieder). Empfangen wurden die Besucher mit einem Gratis-Begrüssungsdrink.



**Tony Goodacre (GB) und Sarah Jory (GB)
19. September 1987 im Mattenhof Gümligen**



In diesem Jahr wurde der Country & Western Club Bern stolzer Besitzer einer Schreibmaschine. Infolge immer mehr anfallender administrativer Arbeiten, erwies sich die Anschaffung als dringend notwendig. Doch es blieb nicht nur bei dieser einen Anschaffung: auch eine Stereoanlage musste her. Am 30. Oktober konnte der DJ Andy Zahnd, an der Country Disco im Rest. Höhe in Bümpliz, die neubeschaffte Musikanlage zum ersten Mal einsetzen.

Andy Zahnd als Disc Jockey am Disco Abend vom 30. Oktober im Rest. Höhe in Bümpliz

Im Rest. Mattenhof in Gümliigen fand am 28. November die Club-Party statt. Das zahlreich erschienene Publikum erfreute sich an der deutschen Just Country Band; sogar Ursula Hotz von den Rodeo Ranchers war mit ihrem Ehemann anwesend. Sie sang zur Ueberraschung des Publikums zwei Lieder mit der Just Country Band.

Ein toller Country Abend fand am 12. Dezember im Rest. Hoffnung in Riggisberg statt, wo George Hug and Steaks & Beans die Country Fans mit einem stimungsvollen Konzert verwöhnten.

☆☆☆☆☆☆

1988

Auf Initiative von Marcel Schnyder wurde in Bern im Februar 1988 der Aare-Valley Country-Clubs gegründet. Nachdem mehrmals persönliche Kontakte zwischen den beiden Vereinen stattfanden, ergänzen sie sich heute durch ihre unterschiedlichen Aktivitäten bestens.

Die Bieler Formation Ghostriders bestritt die musikalische Unterhaltung anlässlich des gemütlichen Fondue-Abends vom 18. März im Rest. Höhe in Bümpliz.

Am 26. März fuhren 40 Clubmitglieder, verteilt in vier Kleinbusse, Richtung Stuttgart (D), wobei es tatsächlich Leute gab, die ihre ID vergassen und an der Grenze zurückgelassen werden mussten. Nach dem Abendessen, welches im Tex Mex Restaurant "El Sombrero" eingenommen wurde, gings weiter in's Stuttgarter Honky Tonk "Longhorn", wo die Just Country Band spielte. In den Spielpausen der Band stellte ein Ami-Discjockey die neusten Country-Platten aus den Staaten vor. Herrlich war es, den zahlreichen Western Dancers beim Two Step und den diversen Line-Dances zuzusehen. Als Krönung des Ausflugs fuhren die 40 Reisenden um 02.00 Uhr in Stuttgart ab und kamen nach langer Heimreise, kurz vor Sonnenaufgang, todmüde zu Hause an.

Ab März dieses Jahres führte Tony Baumgartner als Kassier die Buchhaltung der "Country Music Föderation". Während 3 Jahren vertrat somit ein Mitglied des CWCB die Interessen der Schweizer Country Music Clubs im Vorstand der Dachorganisation.

Jack's Country Edition bescherte den Clubmitgliedern am 16. April einen unterhaltsamen Konzertabend im Rest. Hoffnung in Riggisberg.

Dank der Initiative des Clubs fanden am Wochenende vom 7./8./9. Mai im Rest. Bären in Niederscherli die ersten Western Dance Kurse mit Dick & Geneva (USA) statt. Nicht nur Berner, nein auch Clubmitglieder vom CMC aus Zürich reisten an. Selbst die Frau des anwesenden Journalisten der "Dörfli-Zytig", Köniz, konnte sich nicht mehr nur aufs Zuschauen beschränken und nahm aktiv an den Kursen teil. Um das Gelernte nicht gleich wieder zu vergessen, fanden durchs Jahr regelmässig Western Dance Workshops, unter Leitung von Martha Amstutz, statt.

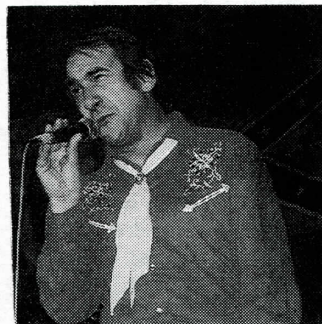
Am Clubabend vom 25. Mai hielt Beatrice Holzer einen Dia-Vortrag über ihren langzeitigen Aufenthalt in den USA.

Der Brätli-Abend hinter der ARA in Worblaufen fand grossen Anklang bei den Clubmitgliedern. Bei guter Stimmung wurde das zahlreiche Bratgut verschlungen. Manch einer erzählte Witze, so dass einige sich den vollgeessenen Bauch halten mussten vor lachen.



Die Fachleute am Werk, Brätliplausch am 26. August 1988, Worblaufen

Die 4. Int. Country Night wurde am 24. September im Rest. Mattenhof in Gümligen durchgeführt. Das Programm wurde wie folgt gestaltet: Ernsland Hillbillies (D) inkl. Hermann Lammers-Meyer (genannt Herman the German) (D), Lena Mc Carthy (GB), George & The Lucky Riders (BRD) sowie die Bluegrass Band Country Daze (CH/F/USA). Als besondere Ueberraschung sang das Clubmitglied Paul Rüttschi seine Komposition: "Goin' Back To Bümpliz" (mittlerweile von Jacky populär geworden) und sorgte so für Stimmung. Auch das Clubchörli war aktiv, konnte es doch, begleitet von George & The Lucky Riders, den Song von Hank Williams jun. "Young Country" vortragen. Waren die Stimmen auch etwas schwach, so sorgte doch die Band für einen powervollen Sound. Durchs Programm führte Clubwirbelwind und Vorstandsmitglied AT 49 (Attilio Grossenbacher).



Hermann Lammers Meyer und Paul Rüttschi am 24. September 1988, in Gümligen

Zum ersten Mal in Europa, konnte am 5. November im Rest. Bären in Niederscherli ein Konzert von Brian Sklar & The Prairie Fire Band aus Kanada genossen werden. Als Vorgruppe stimmte die Bieler Formation The Ghostriders das Publikum auf das darauffolgende Konzert der Kanadier gekonnt ein. Brian Sklar überzeugte mit seinen Musikern anschliessend durch seine tolle Show. Einmal durch sein Klavier-, dann wieder durch sein virtuosos Fiddlespiel, zog er das zahlreich erschienene Publikum im Nu in seinen Bann.

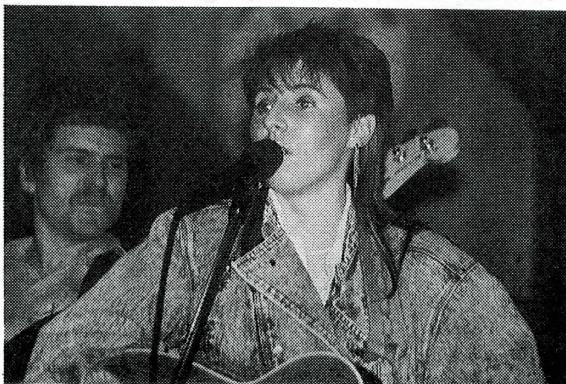


Andy Zahnd zwischen den Musikern



Brian Sklar bei einem Tänzchen

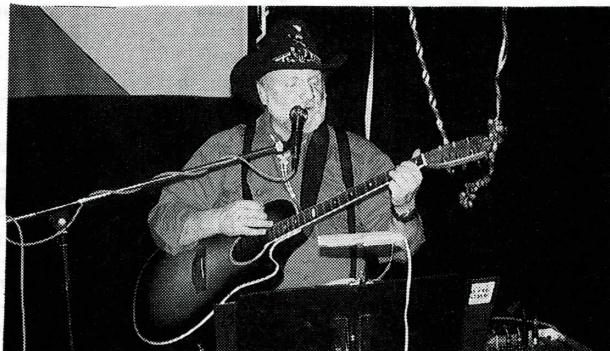
Das Country Jamboree in der Mehrzweckhalle in Burgistein vom 10. Dezember buchte der Vorstand als "Lehrblätz" ab. Lockte der Abend doch nur wenig Country Music Freunde an, obschon Doris Ackermann sowie Funny Hill für einen tollen Sound sorgten. Lobenswerterweise teilte der Festwirt, Peter Guggisberg, seinen Gewinn mit dem CWCB. Ein massives Defizit konnte somit abgedeckt werden.



Doris Ackermann am 10. Dezember 1988 in Burgistein

Anlässlich der ersten Christmas Tour von John Brack (CH) und Jeff Turner (AUS/CH) wurde der CWCB um Mithilfe angefragt. Am 14. Dezember fand dann das erste Country Christmas-Konzert im Kursaal Bern, unter operativer Hilfe etlicher Clubmitglieder, statt.

Die Silvesterparty am 31. Dezember wurde gut besucht. Das Duo Kentucky Carl (USA/D) spielte im Rest. Höhe in Bümpliz, wo die tolle Party über die Bühne ging. Dank dem drängen von Jacqueline Obwieser und weiteren Mitgliedern fasste sich Martha Amstutz ein Herz und ertete viel Applaus mit ihrer Version vom "Totemügerli".



Kentucky Carl an der Silvesterparty 1988 im Rest. Höhe in Bümpliz

Fritz Schüpbach, vom Taubstummenheim Uetendorf, wurde in diesem Jahr als Freimitglied in den Club aufgenommen. Fritz ist wohl jedem Country Fan bekannt, sieht man ihn doch fast in der ganzen Schweiz an diversen Festivals seine Amerika-Flagge schwingen. Auch lässt er keine Gelegenheit aus, sich mit weiblichen Wesen fotografieren zu lassen, um die Bilder später allen mit sichtbarem Stolz zu zeigen.



Lotti Hutmacher mit Fritz Schüpbach

Personen, die bei den Clubheften mitgeholfen haben

Name	Vorname	Name	Vorname
Amstutz	Martha	Nicolet	Philippe
Baumgartner	Tony	Old Nash	Willi
Baumgartner	Marga	Probst	Rolf
Baumgartner	Hansjörg	Reusser	Hans
Bucher	Andy	Rohner	Anne
Burri	Beatrice	Rohner	Hans
Burri	Ernst	Stettler	Roland
Clerc	Monika	Stucki	Fritz
Dreier	Bruno	Uhlmann	Michael
Eugster	Felix	von Ballmoos	Markus
Fuhrer	Margrith	Winkler	Reto
Fuhrer	Hansruedi	Wüthrich	Jürg
Holzherr	Hans	Zahnd	Andy
Hugi	Rosemarie	Zahnd	Magie
Hugi	René	Zahnd	Marianne
Hutmacher	Lotti	Zahnd	Theo
Krebs	Roger	Zahnd	Franziska
Lehmann	Therese	Zahnd	Ursula
Maitin	René	Zahnd	Hans-Ulrich
Meier	Jürg		

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle !

Personen/Firmen, die am Gelingen der Clubanlässe beteiligt waren

Name	Vorname	Firma	Funktion
Amstutz	Martha		Leiterin Western Dance Kurse
B & H Sound		Musikladen, Bern	Billet-Vorverkauf
Baumgartner	Marga		Rechnungsrevisorin
Bernie		(Club-Bärchen kreiert durch Jürg Wüthrich)	1. Auftreten im HTN Juni 1990
Bucher	Andy	CPS PA Service AG	PA Anlage, Technik
Cossanday	T.	Phonovox	Sponsor, BB-Charts im HTN
DHC		DHC Plakatdruck, Bern	Sponsor
Dreier	Bruno		Rechnungsrevisor, Vortrag Treff
Gilgen	Daniel		Rechnungsrevisor
Guggisberg	Peter		Wirt
Hofer	Jürg	Radiojournalist	Werbung für Club
Holzer	Beatrice		Künstlerbetreuung, Vortrag Treff
Horst	Hanspeter		Druck
Hugi	René		Rechnungsrevisor
Kläy	Johnny		Musiker
Krebs	Roger		Rechnungsrevisor
Lehmann	Therese		Leiterin Guitar Workshop
Maitin	René		Rechnungsrevisor
Pichler	Ruth	Rodeo Horse, Bern	Sponsor
Probst	Bernhard	Heizungsanlagen	Sponsor
Radio		DRS 3	Radiowerbung
Radio		Extra Bern	Radiowerbung
Rest. 3 Könige		Bethlehem	Clubtreffs
Rest. Höhe		Bümpliz	Clubtreffs
Rest. Stemen		Bümpliz	Clubtreffs
Rest. Stemen		Köniz	Clubtreffs
Reusser	Hans		Leiter Guitar Workshop
Rey	Isabelle		Kursleiterin Western Riding
Rhyner	Walter	Radiojournalist	Werbung für Club
Röthlisberger	Alexi	Western Store, Biel	Sponsor
Rütschi	Paul		Song an 4. Int. Country Night
Salathé		USA Shop, Bern	Sponsor
Schneider		Sportstudio, Neuenegg	Sponsor
von Ballmoos	Markus		Rechnungsrevisor
Walz		Radio TV Bern	Sponsor
Zach	Michael	MPZ, PA rent, Bern	PA Anlage, Technik
Zahnd	Franziska		Rechnungsrevisorin
Zahnd	Ursula		Rechnungsrevisorin
Zahnd	Magie & Martin	Little Big Shop, Bern	Sponsor

Vielen herzlichen Dank!

Mitglieder, die in den bisherigen 10 Jahren ein Vorstandsamt inne hatten

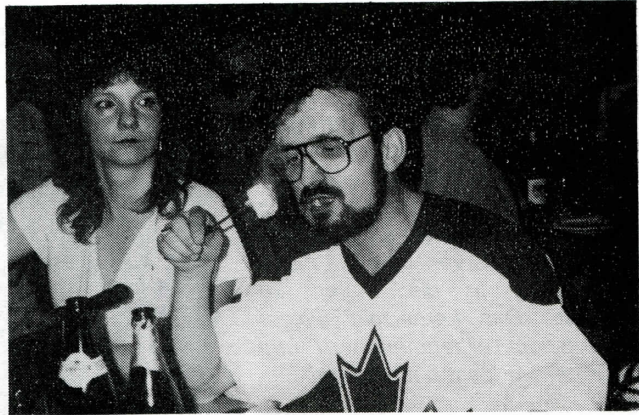
Name	Vorname	Amt	von	bis
Amstutz	Martha	Beisitzerin	1989	*
Baumgartner	Tony	Sekretär	1984	1987
Baumgartner	Tony	Vizepräsident	1987	1991
Baumgartner	Tony	Präsident	1991	1992
Cudré	Daniel	Beisitzer	1984	1985
Derungs	Max	Präsident	1984	1985
Gilgen	Daniel	Kassier	1985	1986
Grossenbacher	Attilio	Beisitzer	1987	1989
Hugi	René	Sekretär	1987	1991
Hutmacher	Lotti	Beisitzerin	1988	1992
Hutmacher	Lotti	Vizepräsidentin	1992	*
Lehmann	Therese	Beisitzerin	1990	1991
Lehmann	Therese	Sekretärin	1991	1993
Obwieser (heute Probst)	Jacqueline	Kassiererin	1986	*
Probst	Rolf	Vizepräsident	1991	1992
Probst	Rolf	Präsident	1992	*
Rappo (heute Zahnd)	Franziska	Beisitzerin	1984	1985
Stettler	Roland	Beisitzer	1989	1991
Von Ballmoos	Markus	Beisitzer	1992	*
Vonlanthen	Armin	Beisitzer	1986	1987
Wüthrich	Jürg	Vizepräsident	1984	1987
Wüthrich	Jürg	Beisitzer	1987	1989
Wüthrich	Jürg	Sekretär	1993	*
Zahnd	Andy	Kassier	1984	1985
Zahnd	Andy	Präsident	1985	1991
Zahnd	Hans-Ulrich	Beisitzer	1985	1988
Zahnd	Theo	Beisitzer	1991	1993
Zuber	Daniel	Beisitzer	1985	1986

* heutiger Vorstand

Thanks a lot !

Unter den Berner Clubs wird eine Idee geboren: Der Country Circle Berne, wofür sich die Vorstandsmitglieder am 21. März zusammensetzten. Viele gute Ideen kamen zu Tage, wobei eines der Ziele, ein gemeinsamer Grossanlass auf die Beine zu stellen, nie realisiert werden konnte. Viel Ruhe in die Gerücheküche brachten die regelmässigen Kontakte der Vorstandsmitglieder. Auch der jährliche Ausflug für alle am Country Circle Berne angeschlossenen Clubs brachte eine gewisse Annäherung zwischen den "konkurrierenden" Vereinen.

Der amtierende Präsident, Andy Zahnd, überraschte die Mitglieder am 30. März mit dem ganz still und heimlich engagierten Brian Sklar & The Prairie Fire Band. Keines der zahlreich erschienenen Clubmitglieder - auch nicht der weitere Vorstand - hatte etwas davon gewusst. Es wurde ein total gelungener Abend mit Supermusik.



Brian Sklar, am Fondueabend vom 30. März 1990

Eine beträchtliche Anzahl Clubmitglieder besuchte am 7. April das Country Festival in Gerlingen, wo unter anderem auch Brian Sklar & The Prairie Fire Band spielte. Es handelte sich dabei nicht zuletzt um einen Gegenbesuch, konnten wir doch an der letztjährigen Country Night etliche Mitglieder des Gerlinger Clubs willkommen heissen. In der Folge sollte sich aus diesem Kontakt eine einmalige Freundschaft zwischen den Mitgliedern von zwei ähnlich gelagerten Country Clubs entwickeln, welche bis heute unvermindert andauert.

Wieder kamen wir in den musikalischen Genuss von Brian Sklar & The Prairie Fire Band. Am 16. April, Ostermontag, fand ein Konzert im Rest. Mattenhof in Gümligen statt. Als Vorguppe spielte die Schweizer Formation Tennessee.

Ein voller Erfolg wurde der, von Martha Amstutz organisierte, Neumitgliederabend. Am 27. April im Rest. Höhe in Bümpliz, hatten die "alten" wie auch die "neuen" Clubmitglieder die Chance, sich etwas näher kennenzulernen.

Die Musikgesellschaft Bümpliz offerierte dem Club anlässlich eines 3-tägigen Musikfestes am 16. Juni, auf dem Chilbiplatz in Bümpliz, einen Country Nachmit-

1991

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Februar stellte unter anderem Andy Zahnd sein Amt als Präsident zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Vizepräsident Tony Baumgartner gewählt.

Eine Menge Wissenswertes über Hank Williams sen. konnte am 25. Januar aus dem Vortrag von Bruno Dreier entnommen werden. Zudem machte Tony Baumgartner mit Dias, die er von seiner USA-Reise mitbrachte, auf Amerikas schöne Landschaften "gluschtig".



Für die musikalische Unterhaltung anlässlich des Fondueabends vom 22. März, im Rest. Sternen in Köniz, sorgten Scotty Riggins (USA) mit Astrid Karoline (D). Jürg Meier und Popeye, alias Roland Stettler, unterstützten die Band bei einigen Songs.

Astrid Karoline & Scotty Riggins (USA/D) anlässlich des Fondueabends vom 22. März 1991 im Sternen Köniz.

Im April führte uns der Club-Ausflug an die vierte Country Night nach Gerlingen. Das Festival wurde wie üblich mit einem ohrenbetäubenden Schuss aus einer Trapperflinte eröffnet. Die Atmosphäre in der Gerlinger Stadthalle war einfach super. Es spielten El Paso uns besser bekannt als W. J. Wilson & Friend (D), Boy-torian aus Ungarn und Tom Russell (USA). Eine Augenweide waren ausser den hübschen Bardamen die "Pony Express Cloggers" sowie die "Can Can Girls".

Brian Sklar (CAN) feierte am 8. Mai, im Rahmen des Country & Western Club Bern, im neu eröffneten Saal des Rest. Sternen in Bümpliz seine Plattentaufe. Jürg Hofer, bekannt unter anderem durch das Radio Extra BERN, amtete als "Plattengötti". Jan Hiermeyer vertrat die Schweizer Szene: Er eröffnete und beendete den Konzertabend und konnte mit seinen Evergreens manch neuen Fan gewinnen.

Und, worauf könnte man einem solchen Anlass kaum noch verzichten? Auf das speziell gut zubereitete "Chili con Carne" von unserem Club-Küchenchef René Hugi!



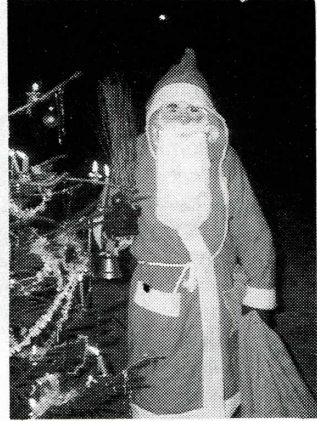
Plattentaufe von Brian Sklar & The Prairie Fire Band (CAN), 8. Mai 1991, in Bümpliz

Martha hatte die tolle Idee, am 30. Juni eine Mondscheinwanderung von Belp, der Aare entlang, bis nach Thun durchzuführen. Trotz kleinster Beteiligung war es ein sehr vergnüglicher Trip und endete auf dem Rathausplatz Thun, am Open Air Konzert mit Super Country (GB/CH), Suzanne Klee (CH) usw.

Das Brätli-Weekend am 27./28. Juli beim Pfadiheim wie auch der Brätli-Abend am 30. August, fanden grossen Anklang und wurden musikalisch von Hans Reusser, Therese Lehmann usw. untermalt.



Markus von Ballmoos, René Hugi, Hans Reusser und Therese Lehmann am 27./28. Juli 1991 beim Pfadiheim Grauholz



Links der erste und rechts der zweite Samichlous (Fritz Schüpbach) anlässlich der Waldweihnacht vom 14. Dezember 1991 beim Grillplatz im Länggasswald Bern.

Dieses Jahr wurde ein kuscheliges Neumitglied im Club aufgenommen. Dank dem zeichnerischen Talent von Jürg Wüthrich erschien der drollige "Berni" mehr oder weniger regelmässig im Clubheft.



Klein Bernie macht in jeder Position eine gute Figur!

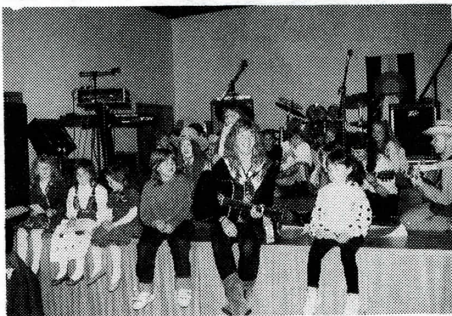
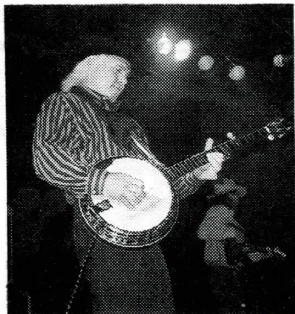
Die 91er Ausgaben des Clubheftes "Honky Tonk Notice" erfuhren eine grosse Bereicherung. Dank Magie Zahnds Fortsetzungs-Bericht, konnten wir anhand einer 6-teiligen Geschichte, unter der Rubrik "Die Siedler von Kansas", eine Menge über die abenteuerlichen Erlebnisse des Gross-Onkels von Magie erfahren, der um die Jahrhundertwende aus dem Emmental nach Amerika auswanderte.

1992

Bereits schon nach einem Jahr legte Tony Baumgartner das Amt des Präsidenten nieder. Rolf Probst, bisher Vizepräsident, wurde an der Generalversammlung vom 28. Februar zum neuen Präsidenten gewählt.

Jürg Wüthrich und Monika Clerc organisierten am ersten Wochenende im neuen Jahr, am 4./5. Januar, ein Skiweekend in den Saanenmösern. Im schönen geräumigen "Bümpfizer-Huus" hatte man viel Platz beim Spielen und draussen lud bei schönstem Wetter die gute Piste zum Skifahren oder Schlitteln ein.

Ein Höhepunkt gleich zu Beginn des Jahres war sicher die am 22. März durchgeführte Family Fair mit Bruce Hauser & The Sawmill Creek Band im Rest. Linde in Stettlen. Bruce Hauser zog mit seiner Band eine grosse Anzahl Country Music Freunde an; der Saal erwies sich bald als etwas zu klein für den grossen Publikumsaufmarsch. In der Pause füllten die Kinder die Bühne und sangen mit Gitarrenbegleitung von Lotti Hutmacher, Adrian und Therese Lehmann das lustige Lied: "Dr alt Mc Donald hett ä Farm". Auch die Kinder bekamen grossen Beifall; wer weiss, vielleicht ist ein grosser Sänger der Zukunft dabei!



Links: Bruce Hauser. Rechts die singende Kinderschar an der Family Fair vom 4. April 1992 im Rest. Linde in Stettlen

Am 4. April wurde wiederum ein Ausflug nach Gerlingen organisiert. Eine stattliche Anzahl Clubmitglieder reiste in Kleinbussen oder Pw's zu diesem Festival, wo unter anderem Bruce Hauser spielte. Gar manche zitterten um seinen Auftritt, denn er erlitt am selben Tag einen Zusammenbruch und musste ins Spital eingeliefert werden. Unter ärztlicher Betreuung trat er an diesem Abend dennoch auf und gab sein Bestes. Das Publikum dankte es ihm mit einem Riesenapplaus.



Gruppenbild, entstanden nach dem "Zmörgele", am 5. April 1992 in Geringen



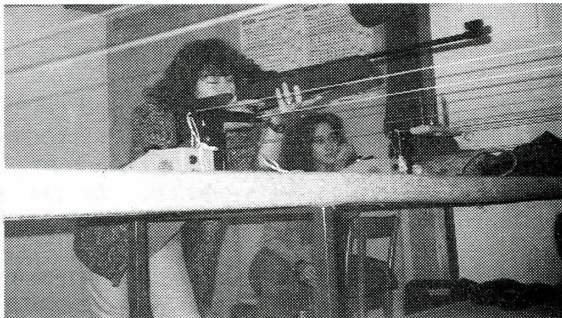
Wie schon oft stand ein Clubtreffdatum fest, das mit einem andern Anlass kollidierte, den man gerne besucht hätte: also traf man sich am 24. April an der BEA! Interpreten wie George Highfill, Sanna & Colored Leaf, Roll Over und die Rusty Nuggets boten ein Spitzenprogramm.

George Highfill anlässlich der Country Night an der BEA vom 24. April 1992

Der Ausflug am 28. Juni mit Pferd und Wagen, inklusive Grillpause, fand so grossen Anklang, dass er sogleich in die Programmplanung für 1993 aufgenommen wurde.

Sage und schreibe 20 Gerlinger kamen zum Bräti-Weekend am 25./26. Juli ins Pfadiheim Grauholz. So konnte sich der CWCB für deren tolle Gastfreundschaft anlässlich ihrer Country Night im April in Gerlingen revanchieren.

Der dritte Circle Ausflug organisierte der Aare Valley Country Club (Peter Schweizer) unter Mithilfe von Mitglieder der andern Berner Clubs. Dieses Mal gabs einen Plausch-Parcour durch den Reichenbachwald, der dann am Brätliplatz, hinter der ARA Worblaufen, bei einem gemütlichen Grillplausch endete.



Marianne Zahnd mit voller Konzentration am Schiesscup

Weder mit Zeigefinger noch mit Kraft wird man Sieger am Schiess- und Kegelcup, der im September/Oktober stattfand. Voller Elan sammelten die ruhigsten und zielsichersten ihre Punkte an diesem Turnier.



**Bill Green (USA)
am 7.11.92 in Ortschaftswaben**

Die diesjährige, bereits 8. Int. Country Night, bot am 7. November dem zahlreich erschienen Publikum ein vielseitiges Programm, konnten doch Bill Green (USA), die Detour Band (F), Daniela Mühleis & Band (CH) und die Freelancers (D/CH), verpflichtet werden.

Das Fernweh konnten sich die Clubmitglieder am 27. November im Rest. Drei Könige in Bethlehem holen, denn an diesem Abend stellten Jacqueline Obwieser & Rolf Probst die Amerika-Dias ihrer USA-Reise vor.

Wo der Samichlous wohnt, konnte am 12. Dezember herausgefunden werden. Dieser wurde anlässlich der Club-Waldweihnacht, die zum ersten Mal in einer Waldhütte bei Wahlendorf stattfand, gesichtet.

Der diesjährige, bereits vierte Circle Ausflug vom 21. August, wurde von den Country Music Freunden Moosedorf organisiert. Etliche vom Country & Western Club Bern und vom Aare-Valley Country Club machten an dem Ausflug mit, der ebenfalls mit Pferd und Wagen durchgeführt wurde. Die Reise endete beim "Häxehüsi", wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde.



Ausflug mit Pferd und Wagen, 20. Juni 1993

Einige Clubmitglieder waren am 24. September im Schussfieber. Fand doch wieder das, im letzten Jahr grossen Anklang gefundene, Luftgewehr-Wettschiessen statt.



Die Gewinner und Verlierer am Kegelabend vom 29. Oktober 1993, im Rest. Bahnhof in Zollikofen

Amstutz erhielt nun einen Namen und zwar wurde sie auf den Namen "Burnin' Heels" getauft. Die Burnin' Heels sind schon so beliebt, dass sie bereits diverse Anfragen für Show Dance Einlagen an Country Music Anlässen erhielten.

Diesmal wurde das Schiessen nicht mehr zusammen mit dem Kegeln bewertet. Im Rest. Bahnhof in Zollikofen wurde am 29. Oktober die Kugel geschoben, um alle "Neune" zu treffen, was recht oft geschah.

An der 9. Int. Country Night am 6. November, in der Mehrzweckhalle Orschwaben, sorgten Bryan's Time (D/GB), Autumn Leaves (D) sowie The Moonlight Riders (NL) für gute Stimmung.

Die Western Dance Gruppe unter Leitung von Martha



10 Years



Wieder fand man bei der Waldhütte in Wahlendorf, am 4. Dezember, den schön geschmückten Tannenbaum. Die Kinder hatten ihre "Chlousevärsli" gelernt und die Erwachsenen sangen Lieder, eher laut als gekonnt.

Das Jahresende wurde mit einer Silvesterparty in der Zivilschutzanlage Hochfeld gefeiert. Für die Teilnehmer bot sich erstmals die Möglichkeit zur Uebernachtung.



Rent-a-Phone

Baumgartner + Partner

Natel - Funk - Paging

Dürrenberg
3087 Niedermuhlern

Tel. 031 819 77 33
Fax 031 819 77 40

60 Minuten Redefreiheit

Mini-Pocket-Phone NH237

heisst das neue, taschenkleine und leichtgewichtige Natel C mit der langen Sprechdauer und der langen Stand-by-Zeit (24 h mit Standard-, 40 h mit Hochleistungsbatterie).



***In Dir muss brennen, was Du
in anderen entzünden willst***

"In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst!"
(Augustinus 354 - 430 n. Chr.)

10 Jahre? Mir kommt's vor als war's gestern! Das Feuer brannte in jedem, als wir damals vor 10 Jahren an jenem Sommerabend den Country & Western Club Bern gründeten. Mit viel Begeisterung wurde aus dem nichts der erste Country Music Fan Club in Bern aus dem Boden gestampft. Kann sich noch jemand an die erste Country Night erinnern? Für uns alle war es sensationell. In den nächsten Jahren wurde fleissig an diesem Kulturgut - Country Music - gearbeitet und zehn Jahre danach hören wir am Radio, TV oder Live Country Music wie niemals zuvor. Ehrlich, es ist sicher nicht unser Verdienst, aber doch ist es der Schweizer Country Szene der frühen achziger Jahre zu verdanken, was wir heute konsumieren dürfen. Nur gut, dass es neben den Berner Mutzen noch viele andere Enthusiasten in der Schweiz gab, die dies möglich machten.

Unsere Art war es immer, und wie ich hoffe auch in Zukunft, dass die Qualität, das Kulturgut, im Vordergrund steht. Leider ist es nicht überall so, viel Schrott wird angeboten und leider auch von den Leuten akzeptiert. Als wir damals die ersten internationalen Bands präsentierten, schlug dies wie eine Bombe ein, die ersten Ami-Tourbands - sensationell. Heute ist es zum alltäglichen Festivalgeschehen geworden. Wen haut das heute noch aus den Socken? Das ist eben der Wandel der Zeit. Und so ist es auch bei uns geschehen. Das grösste Feuer wird einmal nur noch Glut sein, bei den "Veteranen" unseres Clubs ist es auch die einzige Kritik, die ich "unserem Club" machen muss. 1984 und 1985 kamen Mitglieder in unseren Club, die etwas erschaffen wollten. Jeder zog am selben Strick (manchmal aber in die falsche Richtung), man brachte von allen Seiten her Ideen ein und stand mit Begeisterung dahinter. Dies hat sich geändert, statt produziert wird diskutiert. Unsere Neumitglieder sind Konsumenten geworden. Wo sind die neuen "Reisser", die unser Club durchrütteln und auf neue Wege bringen? Wir "Alten" haben gesäht und geerntet, es wird Zeit, dass neue Feuer entfacht werden, grössere und gewaltigere als in der Vergangenheit. Auch wir "Alten" würden uns gerne anstecken lassen!

Ganz klar ist es, dass es einfacher ist, von 0 auf 100 zu beschleunigen als von 100 auf 150. Und deshalb:

"In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst!" - wer ist bereit das erste Feuer zu zünden?

***Good Music forever
der junggebliebene "Alte"***

Andy Zahnd

RESUMÉE

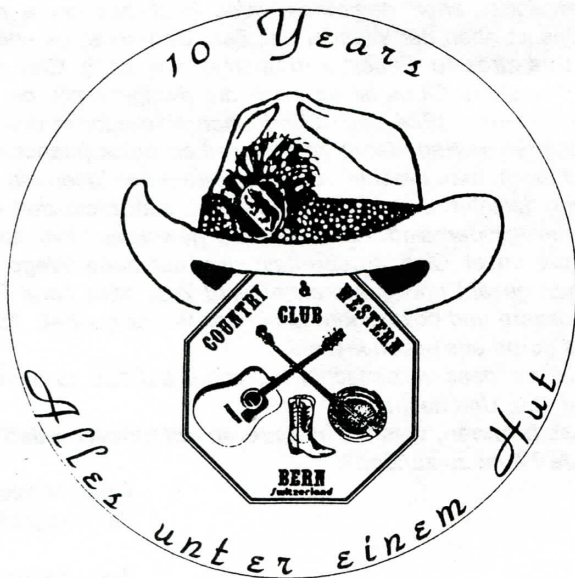
10 Jahre Country & Western Club Bern. 10 erlebnisreiche Jahre. Zwar bin ich erst seit acht Jahren dabei. Aber diese haben mir viel gegeben. Alle Hochs und Tiefs, die vielen Erfolge und wenigen Fehlschläge haben einen interessanten Club geformt. Auch wenn es immer wieder Leute gibt, welche sich nach dem Sinn und Zweck eines solchen Vereins fragen: immerhin haben sich doch zumindest in unserem Club viele schöne und dauerhafte Freundschaften und Beziehungen geformt. Mit dem daraus resultierenden Nachwuchs, könnte man bereits eine tolle Jungmannschaft zusammenstellen.

Gerade wieder wurde "gehochzeitet". Unser amtierender Präsident Rolf Probst und unsere langjährige Kassiererin Jacqueline Obwieser gaben sich am 11. Juni das Jawort.

Man sieht, im Country & Western Club Bern läuft einiges.

Die Vizepräsidentin und Redaktorin

Lotti Hutmacher



Guitar - Workshop

*Nicht mehr ganz so regelmässig, aber immer noch mit Freude,
gebe ich die Grundbegriffe des Gitarrenspiels weiter.*

*Interessierst Du Dich auch ?
Dann ruf einfach an: 031/991 45 97*

Therese Lehmann



Bernhard Probst

Heizungsanlagen

Natel 077 51 71 73

Rütiweg 79
3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 24 60
Telefax 031 931 40 20

Heizungsservice
Reparaturen
Tankanlagen
Boilerentkalkungen

Der Little Big Shop Bern
gratuliert dem
Country & Western Club Bern
zu seinem 10-jährigen Jubiläum !



M. & M. Zahnd
Freiburgstrasse 58
Postfach 7114
3001 Bern



little big shop

Western Wear
Army, Freizeit- + Trendmode

Tf & FAX Nr: 031 / 381 59 15
Natef: 077 / 52 80 91

Lieferung ab Lager